

Pressemitteilung

„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) – Großes Interesse an der Vergaberunde 2023

Die Bremerhavener Stadtteile sollen lebendiger und l(i)ebenswerter werden. Dafür hat die Stadt Bremerhaven das Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) ins Leben gerufen. Das Projekt steht unter der Federführung des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik beim Magistrat der Seestadt Bremerhaven.

Ziel von WiN ist es, das Leben und Arbeiten in den Stadtteilen zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken. Dies soll durch Projekte in den Bereichen von Stadtentwicklung, Arbeitsmarkt und Soziales, Jugend, Kultur, Umweltschutz und Sport geschehen. Die Stadt ist in zwei WiN-Bezirke eingeteilt (Nord und Süd).

Im Jahr 2023 war das Interesse an dem Programm überdurchschnittlich hoch. Insgesamt wurden 95 WiN-Anträge eingereicht. Davon können sich nun 71 Projekte über eine Zuwendung freuen. Der Zuwendungstopf in Höhe von 185.000 Euro wurde damit ausgeschöpft.

Für die Mitglieder der beiden Vergabeausschüsse – je ein Ausschuss für den Stadtnorden und den Stadtsüden - bedeutete das hohe Antragsaufkommen in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. An jeweils zwei langen Abenden wurden ihnen in beiden Bezirken eine Vielzahl der Anträge vorgestellt. Eine Entscheidung ist nicht immer leicht gefallen. Dennoch ist es gelungen, eine Vielzahl von förderfähigen Nachbarschaftsprojekten zu ermöglichen.. Für dieses hohe Engagement gilt den Vergabeausschussmitgliedern der Förderperiode 2022/2023 unser herzlicher Dank.

Kontakt und Beratung:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik
WiN-Koordination
Frau Katja Gente
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 42
27576 Bremerhaven
win@magistrat.bremerhaven.de
0471 590 2706

Fördervoraussetzungen und weitere Informationen sind abrufbar unter:
<https://www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik/buergerdialog/wohnen-in-nachbarschaften-win.28702.html>

Anlage:

- Übersicht der geförderten Projekte – WiN-Vergaberunde 2023